

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2006/2007

Ausgegeben am 3. Jänner 2007

9. Stück

61. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Vorsitzenden und der stellvertretenden Vorsitzenden des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen an der Medizinischen Universität Innsbruck für die Funktionsperiode 01.01.2007 bis 31.12.2009
62. Bestellung der Mitglieder des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen
63. Bestellung der Mitglieder der Arbeitsgruppe Ehrungskommission
64. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 Universitätsgesetz 2002
65. An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangt die Planstelle eines/einer Universitätsprofessors/Universitätsprofessorin für Neuroradiologie zur Besetzung
66. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
67. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Stellen

61. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Vorsitzenden und der stellvertretenden Vorsitzenden des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen an der Medizinischen Universität Innsbruck für die Funktionsperiode 01.01.2007 bis 31.12.2009

Der Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen an der Medizinischen Universität Innsbruck hat sich unter der Leitung des amtierenden Senatsvorsitzenden am 20. Dezember 2006 konstituiert.

Zur Vorsitzenden wurde

Frau Ao. Univ.-Prof. Dr. Gabriele Werner-Felmayer

gewählt.

Univ.-Prof. Dr. Gustav Fraedrich
Wahlleiter

Zur stellvertretenden Vorsitzenden wurde

Frau Monika Viehweider

gewählt.

Ao. Univ.-Prof. Dr. Gabriele Werner-Felmayer
Wahlleiterin

62. Bestellung der Mitglieder des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen

Der Senat der Medizinischen Universität Innsbruck hat in seiner Sitzung am 13.12.2006 gemäß § 42 Abs 1 Universitätsgesetz 2002, BGBl I Nr. 120/2002 idgF, folgende Mitglieder einstimmig in den Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen für die Funktionsperiode ab 1.1.2007 entsendet:

Mitglied

Univ.-Prof. DDr. I. Grunert
Ao. Univ.-Prof. Dr. E. Schretter-Irschick
Ao. Univ.-Prof. Dr. G. Werner-Felmayer
Dr. R. Bellmann-Weiler
ADir. M. Viehweider
M. Meller

Ersatzmitglied

*Univ.-Prof. Dr. M. Kress
Ao. Univ.-Prof. Dr. R. Gruber-Sgonc
Ao. Univ.-Prof. Dr. E. Ruttmann-Ulmer
Ao. Univ.-Prof. Dr. P. Moser
E. Richter
St. Kreisl, A.-K. Berenji*

Für den Senat
Univ.-Prof. Dr. Gustav Fraedrich
Senatsvorsitzender

63. Bestellung der Mitglieder der Arbeitsgruppe Ehrungskommission

Der Senat der Medizinischen Universität Innsbruck hat in seiner Sitzung am 13.12.2006 einstimmig beschlossen, die Arbeitsgruppe Ehrungskommission für die Amtsperiode der nächsten drei Jahre weiterhin mit der Geschäftsführung zu beauftragen.

Für den Senat
Univ.-Prof. Dr. Gustav Fraedrich
Senatsvorsitzender

64. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 Universitätsgesetz 2002

Folgende Personen sind gemäß § 27 Abs 1 bzw Abs 2 Universitätsgesetz 2002 bis auf Widerruf zum Abschluss der für die Erfüllung von Verträgen gemäß § 27 Abs 1 Z 3 Universitätsgesetz 2002 erforderlichen Rechtsgeschäfte und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus diesen Verträgen vom jeweiligen Leiter der Organisationseinheit bevollmächtigt (Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich):

SAP Nr.	Titel des Projekts	Projektleiter	Organisationseinheit
D-150810-011-013	FGBU Functional Gene Expression Bioinformatics Unit	Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Florian Überall	Sektion für Medizinische Biochemie
D-150810-011-014	Rückgewinnung von Biomolekülen aus der Prozessgaskondensation von Holz	Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Florian Überall	Sektion für Medizinische Biochemie

Univ.-Prof. Dr. Clemens Sorg
Rektor

65. An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangt die Planstelle eines/einer Universitätsprofessors/Universitätsprofessorin für Neuroradiologie zur Besetzung

Die/der Stelleninhaberin/Stelleninhaber muss das gesamte Fachgebiet der Neuroradiologie in klinischer Versorgung, Forschung und Lehre vertreten, das breite Spektrum moderner diagnostischer Bildgebungsverfahren abdecken können und insbesondere im Bereich der MR-basierten Bildgebungsforschung wissenschaftlich ausgewiesen sein. Mit der Professur ist die Leitung der Klinischen Abteilung für Neuroradiologie verbunden. Neben einer engen Kooperation mit der Klinischen Abteilung Radiologie I sowie in den Kliniken für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie wird auf eine enge interdisziplinäre wissenschaftliche Zusammenarbeit mit den am Schwerpunkt Neurowissenschaften der Medizinischen Universität Innsbruck beteiligten Organisationseinheiten Wert gelegt.

Das Dienstverhältnis ist zunächst auf 6 Jahre befristet. Für den Fall, dass nach Ablauf der 6 Jahre eine positive Evaluierung der/des Inhaberin/Inhabers vorliegt, wird die Professur ohne erneutes Berufungsverfahren in eine unbefristete Professur umgewandelt.

Ernennungsvoraussetzungen sind:

- Studium der Medizin
- Anerkennung als Facharzt/Fachärztin für diagnostische Radiologie mit Schwerpunkt Neuroradiologie
- Eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung in diesem Fach
- Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung
- Die Fähigkeit zur leitenden ärztlichen Tätigkeit inklusive administrativer Aufgaben und der Nachweis der Befähigung in Führung und Management.

Bewerbungen sind bis **15. Februar 2007**

an das Büro des Rektors der Medizinischen Universität Innsbruck, Christoph-Probst-Platz 1, A-6020 Innsbruck mit folgenden Unterlagen zu richten:

- 2x als hardcopy, 5 x auf CD –

- Lebenslauf
- Nachweis des Doktorates der gesamten Heilkunde
- Nachweis der abgeschlossenen Facharztausbildung und gegebenenfalls Zusatzausbildung
- Nachweis der *venia docendi* oder einer gleichwertigen wissenschaftlichen Befähigung
- Übersichtliche Darstellung der wissenschaftlichen und diagnostischen Schwerpunkte
- Auflistung aller Publikationen gegliedert in Originalarbeiten, Übersichtsarbeiten, Fallberichte, Buchbeiträge und publizierte Abstracts
- Angaben zu den bisher ausgeübten administrativen und organisatorischen Tätigkeiten, und zur Teilnahme an Managementkursen und Schulungen der organisatorischen und sozialen Kompetenz
- Nennung der fünf wichtigsten Originalarbeiten. Die fünf wichtigsten Arbeiten müssen in gedruckter Form den Bewerbungsunterlagen beigelegt werden, Angaben zu derzeitigen und geplanten Forschungsvorhaben, Forschungsk Kooperationen und Drittmittelprojekten
- Liste aller abgehaltenen Lehrveranstaltungen unter Angabe des persönlichen Beitrages und des Ergebnisses der Evaluation der Lehrveranstaltungen
- Auflistung der eingeworbenen Drittmittel mit Angabe der Förderinstitution(en)

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen unter <http://www.i-med.ac.at/mypoint>

Univ.-Prof. Dr. Clemens Sorg
R e k t o r

66. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-4251

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, Department für Anatomie, Histologie und Embryologie, Abt.: Sektion Klinisch Funktionelle Anatomie ab 01.01.2007 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Nachweis der wissenschaftlichen Qualifikation; Erfahrungen in morphologisch-zellbiologischen Arbeitsmethoden; Erfahrung in der Lehre. Aufgabenbereich: Forschung und Lehre im Bereich Klinisch Funktionelle Anatomie.

Chiffre: MEDI-4223

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie ab 01.02.2007 bis längstens 29.10.2008. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium.

Chiffre: MEDI-4180

Universitätsassistent/in (halbbeschäftigt), Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Abt.: Experimentelle Neonatologie ab 01.01.2007 bis 31.12.2009. Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium der Biologie, Biochemie oder Molekularmedizin, Doktorat oder gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung. Erwünscht: praktische Erfahrung mit zellbiologischen und molekulargenetischen Arbeitsmethoden sowie in der Analyse transgener Tiermodelle. Aufgabenbereich: Verantwortliche Mitarbeit in Forschung und Lehre in einer biomedizinischen Forschungseinrichtung.

Chiffre: MEDI-4202

Universitätsassistent/in (halbbeschäftigt), Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Abt.: Experimentelle Neonatologie ab 01.01.2007 bis 31.12.2009. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium der Biologie, Biochemie oder Molekularmedizin, Doktorat oder gleichwertende wissenschaftliche Befähigung. Erwünscht: praktische Erfahrung mit zellbiologischen und molekulargenetischen Arbeitsmethoden sowie in der Analyse transgener Tiermodelle. Aufgabenbereich: Verantwortliche Mitarbeit in Forschung und Lehre in einer biomedizinischen Forschungseinrichtung.

Chiffre: MEDI-4230

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, Universitätsklinik für Urologie ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, abgeleiteter Zivil- und Grundwehrdienst. Erwünscht: Gegenfächer für das Fach Urologie, Vorkenntnisse bzw. wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Fachgebiet Urologie.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 24. Jänner 2007 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Clemens SORG
Rektor

67. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-4228

Clinical Research Associate, OE Clinical Trial Center (CTC), Abt.: Studienmanagement ab 01.01.2007 bis 31.12.2009. Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium (Medizin, Naturwissenschaften). Erwünscht: Interesse an der Planung, Durchführung und am Monitoring von klinischen Studien, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, soziale Kompetenz, Engagement und Flexibilität. Aufgabenbereich: Unterstützung bei der Erstellung von Anträgen zur Anmeldung und Durchführung klinischer Studien; bei der Validierung von prüfzentrenspezifischen Unterlagen zur Freigabe für die Studienteilnahme, bei der Dokumentenprüfung unter regulatorischen Gesichtspunkten (ICH-GCP, AMG, MPG, ...); bei der Einholung von Im- und Exportlizenzen für Studienmedikation; beim Monitoring akademischer Studien sowie bei der Meldung von AEs/SAEs an zuständige Behörden und Ethikkommissionen.

Chiffre: MEDI-4229

Sachbearbeiter/in Kat 2, OE Clinical Trial Center (CTC) ab 01.01.2007 bis 31.12.2009. Voraussetzungen: Kaufmännische Ausbildung und Berufserfahrung. Erwünscht: Erfahrung mit Tätigkeiten im medizinischen Umfeld, Dokumentationserfahrung, gute EDV-Kenntnisse (Word, Excel, Powerpoint), Englischkenntnisse in Wort und Schrift, soziale Kompetenz, Engagement und Flexibilität. Aufgabenbereich: Korrespondenz und Koordination mit Behörden und Prüfärzten; Dokumentation und Archivierung studienspezifischer Dokumente; Unterstützung bei Entwicklung von CRFs und Datenmasken; Dateneingabe; Literaturrecherchen; administrative Tätigkeiten (Organisation von Sitzungen und Prüfärztertreffen, Unterstützung der Geschäftsführerin und des Direktoriums, ...).

Chiffre: MEDI-4212

Tierpfleger/in, OE Zentrale Versuchstieranlage ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossene Ausbildung zum Tierpfleger/zur Tierpflegerin. Erwünscht: Kenntnisse und Fertigkeiten in Versuchstierpflege, gute körperliche Konstitution, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Verlässlichkeit, Selbstständigkeit. Aufgabenbereich: Betreuung und Versorgung von Mäusen, Ratten, Kaninchen und Hühnern. Bevorzugt werden Tierpfleger / Tierpflegerinnen mit Erfahrung in der Betreuung und Versorgung von Versuchstieren.

Chiffre: MEDI-4181

Biomedizinische/r Analytiker/in, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Abt.: Experimentelle Neonatologie ab 01.01.2007 bis 31.12.2009. Voraussetzungen: MTA-Diplom. Erwünscht: Erfahrung mit molekularbiologischen und histochemischen Arbeitsmethoden sowie in der Haltung und Zucht von Labortieren (transgene Mäuse), EDV- und Englischkenntnisse. Aufgabenbereich: Mitarbeit an Forschungsprojekten der Experimentellen Neonatologie.

Chiffre: MEDI-4277

Sachbearbeiter/in Beschaffung, Abteilung für Informations-Kommunikations-Technologie ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (Handelsschule, HAK) und/oder einschlägige mehrjährige Berufserfahrung. Erwünscht: Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Erfahrung mit SAP/R3 insbesondere den Modulen MM und FI/CO. Kundenorientierung, Teamfähigkeit und Belastbarkeit. Aufgabenbereich: Abwicklung der zentralen Beschaffung von Hard- und Software, Unterstützung der Abteilungsleitung bei der Budgetplanung und Durchführung von Vergabeverfahren in den genannten Bereichen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 24. Jänner 2007 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.